

H1 2017 Resultat

3. August 2017

Dr. Frank Hiller, CEO

Dr. Margarete Haase, CFO

The engine company.



- **Überblick H1 2017**

- **Ausblick**

- **Anhang**

Kennzahlen

Mio. €	H1 2017	Veränderung ggü. Vorjahr	Q2 2017	Veränderung ggü. Vorjahr
Auftragseingang	803,0	+18,6%	399,8	+14,3%
Umsatz	734,5	+14,0%	382,0	+11,0%
EBITDA (vor Sondereffekten)	64,7	-3,3%	36,0	+1,1%
EBIT (vor Sondereffekten)	22,8	+10,1%	15,2	+13,4%
Konzernergebnis	19,8	-1,0%	4,4	-61,1%
Free Cashflow	53,8	+71,0 Mio. €	14,1	+2,4 Mio. €

→ Zweistelliger Umsatzanstieg und starker Free Cashflow

Highlights

- Erfolgreiches erstes Halbjahr 2017
 - Verbessertes Marktumfeld
 - Anhaltend hoher Auftragseingang
 - Starke Free Cashflow Generierung
 - Prognose für 2017 bestätigt

- Standortoptimierung abgeschlossen
 - Standorte in Köln-Deutz und Übersee (Chiemsee) wurden nach Köln-Porz bzw. Ulm verlagert
 - Ehemaliger Standort Köln-Deutz im Mai 2017 veräußert

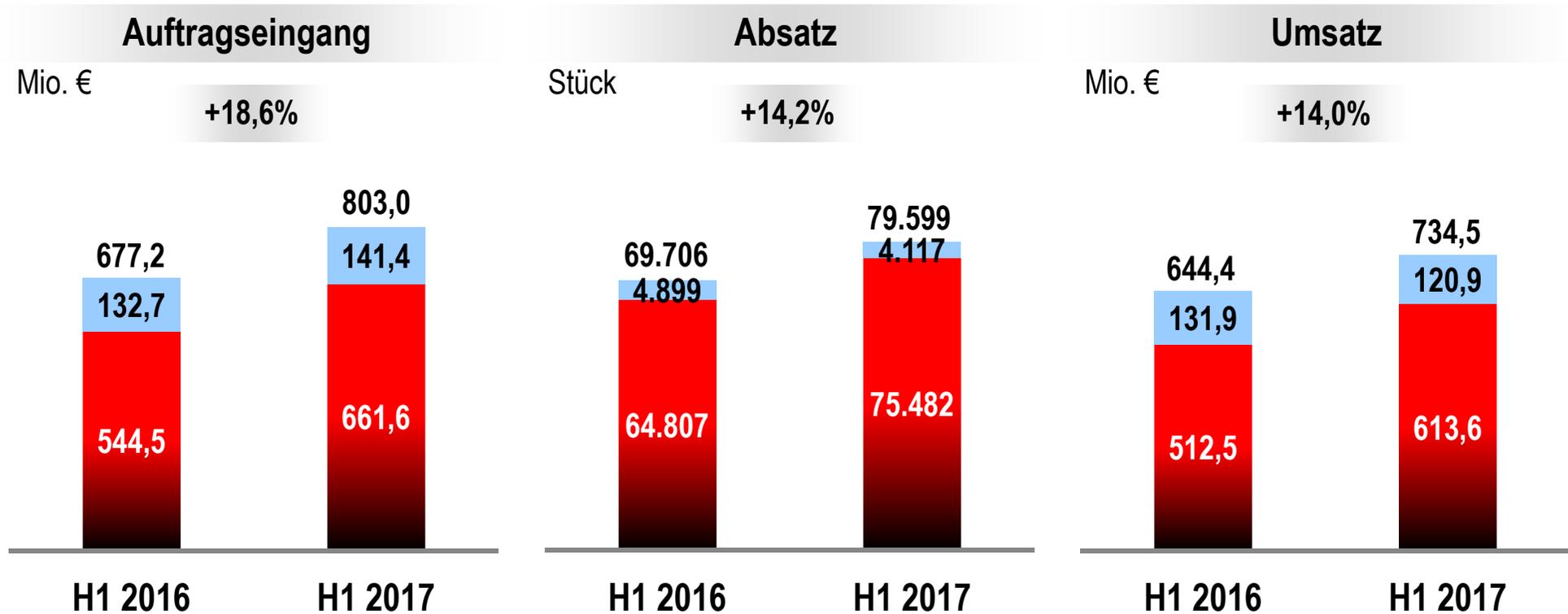
- AB Volvo hat Beteiligung an der DEUTZ AG verkauft
 - Fortführung der langjährigen Geschäftsbeziehung
 - DEUTZ kann das Profil als unabhängiger Hersteller innovativer Antriebssysteme weiter schärfen

Früherer Standort in Köln veräußert



- Ehemalige Industriefläche in Köln-Deutz (160,000 m²) an einen Immobilienentwickler veräußert
- Das Gelände in Nähe des Rheins wird zu einem urbanen Stadtquartier mit hohem Wohnanteil konvertiert
- Kaufpreiszahlung von rund 125 Mio. € in 2017 erwartet. Die Transaktion führt in Q4 2017 voraussichtlich zu einem positiven Ergebnisbeitrag im hohen zweistelligen Millionen Euro Bereich (nach Steuern), der als Sondereffekt ausgewiesen wird
- Weitere finale Kaufpreisrate in Abhängigkeit vom Abschluss des laufenden Bebauungsplanverfahrens in den kommenden Jahre erwartet. Im Erfolgsfall reicht diese bis in den mittleren zweistelligen Millionen Euro-Bereich

Vertriebszahlen

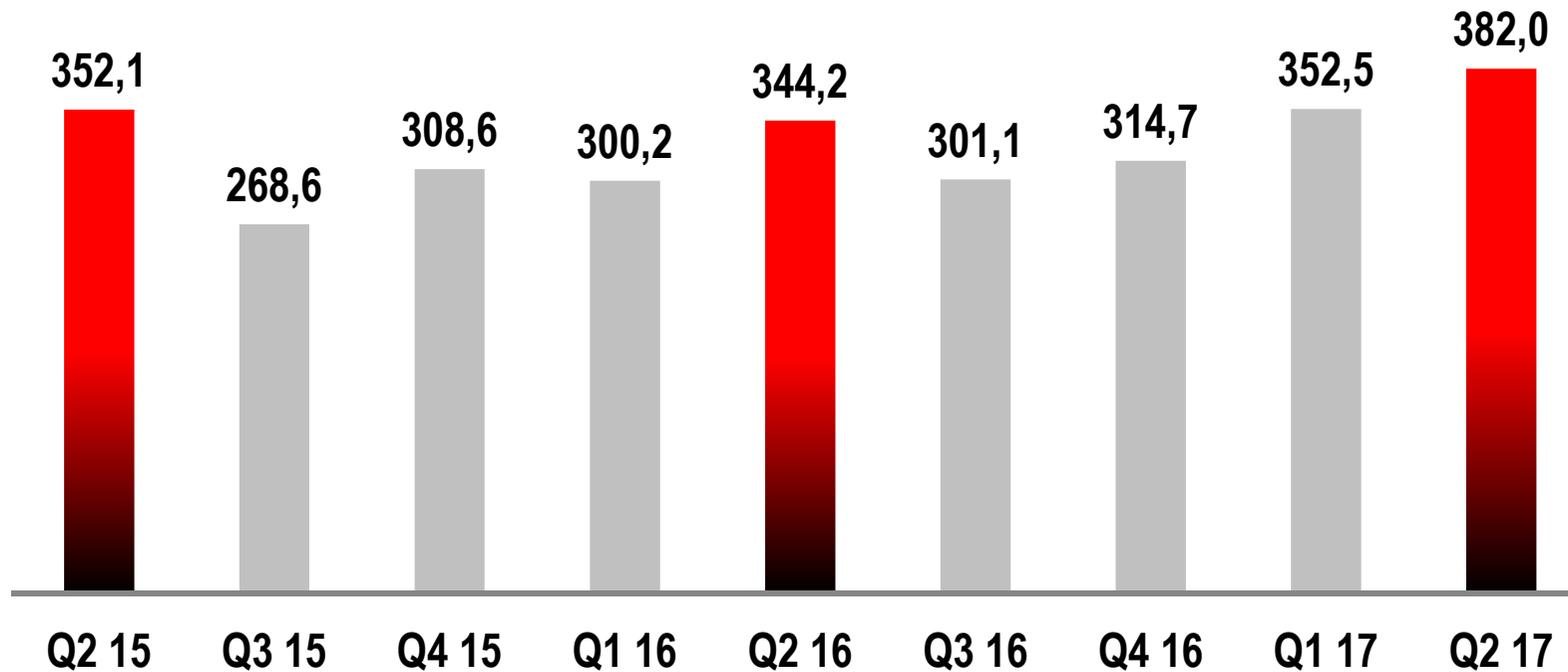


- Zweistellige Zuwachsraten bei den Vertriebszahlen durch DEUTZ Compact Engines getrieben
- Das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz beträgt 1,09

 DEUTZ Compact Engines  DEUTZ Customised Solutions

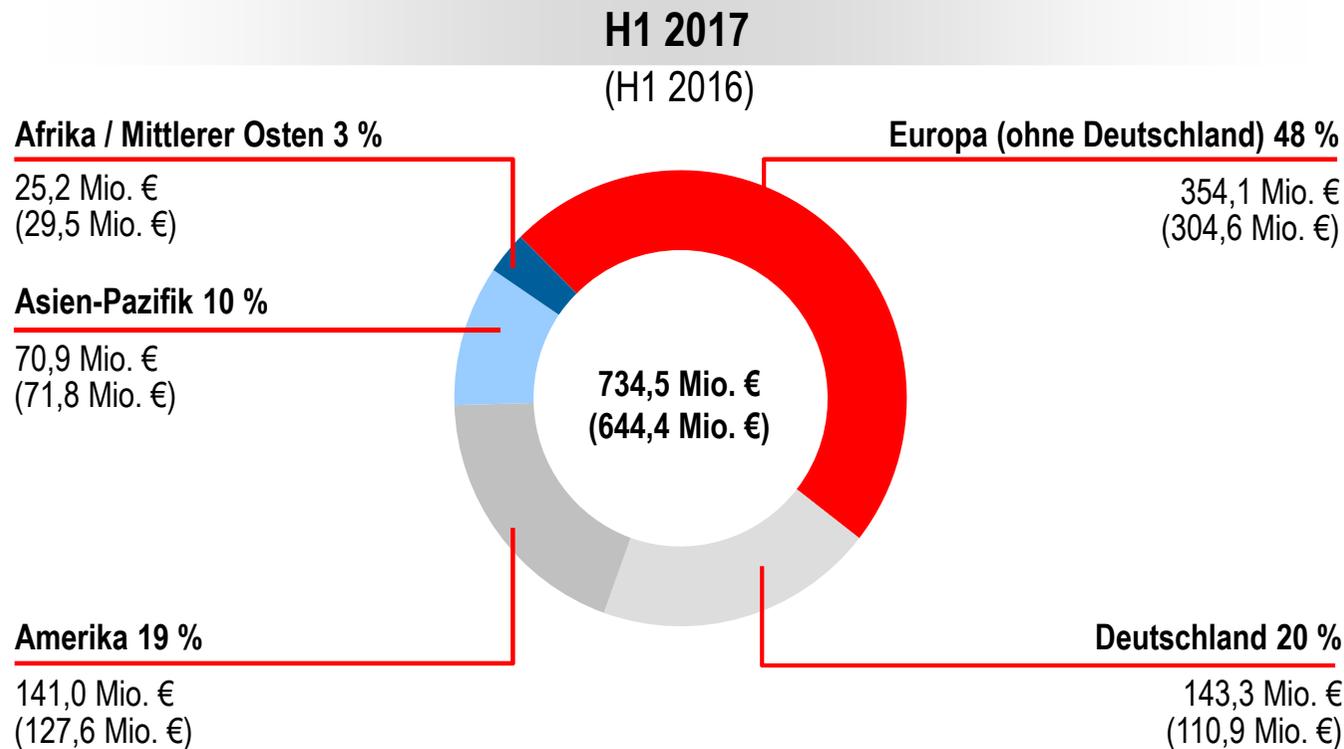
Umsatzentwicklung

Mio. €



- Umsatz in Q2 2017 steigt um 11,0% gegenüber Vorjahr und 8,4% gegenüber Vorquartal

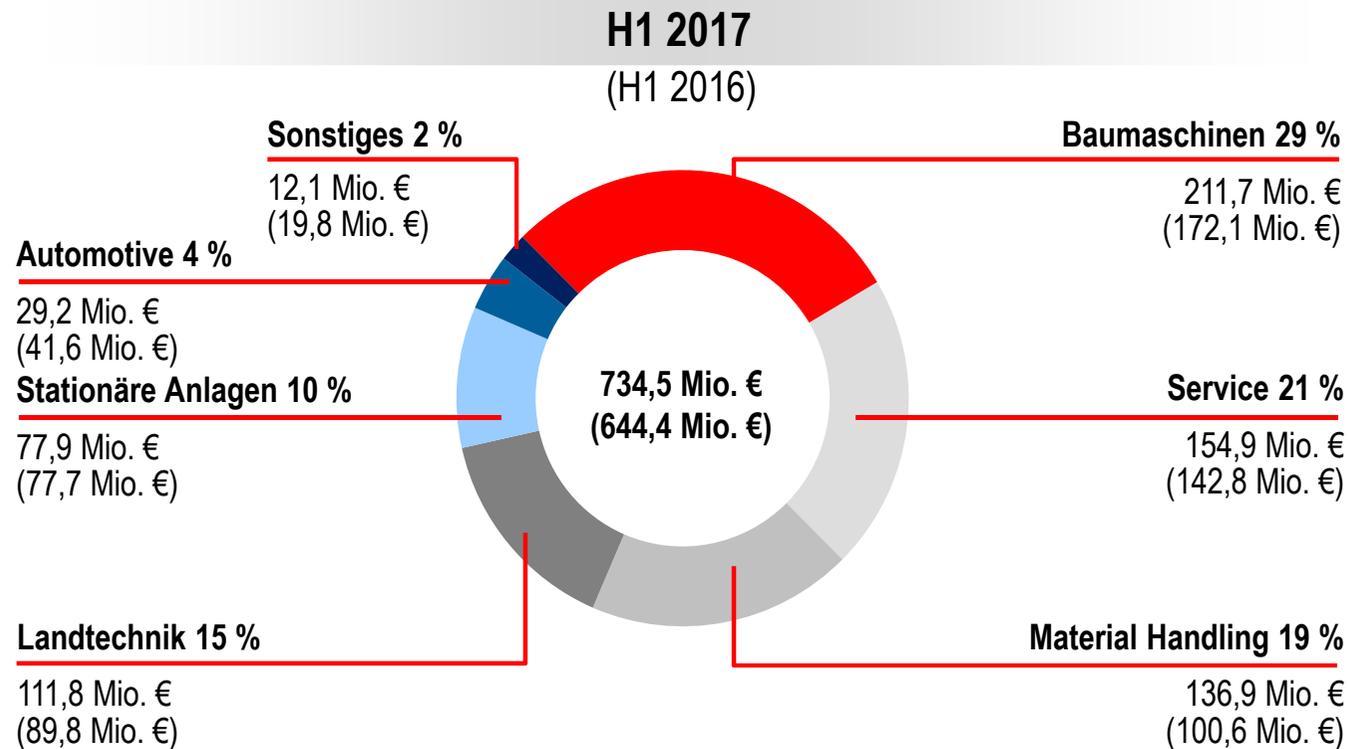
Umsatzaufteilung nach Regionen



- Umsatzzuwachs in EMEA (+17,4%) und Amerika (+10,5%). Rückgang in Asien-Pazifik (-1,3%)
- Pro-forma Umsatz⁽¹⁾ inklusive des at-equity konsolidierten chinesischen JV DEUTZ Dalian: 881,4 Mio. € (+8,9%); entsprechender Umsatzanteil der Region Asien-Pazifik beträgt 25%

(1) Berücksichtigung von 100% des JV-Umsatzes

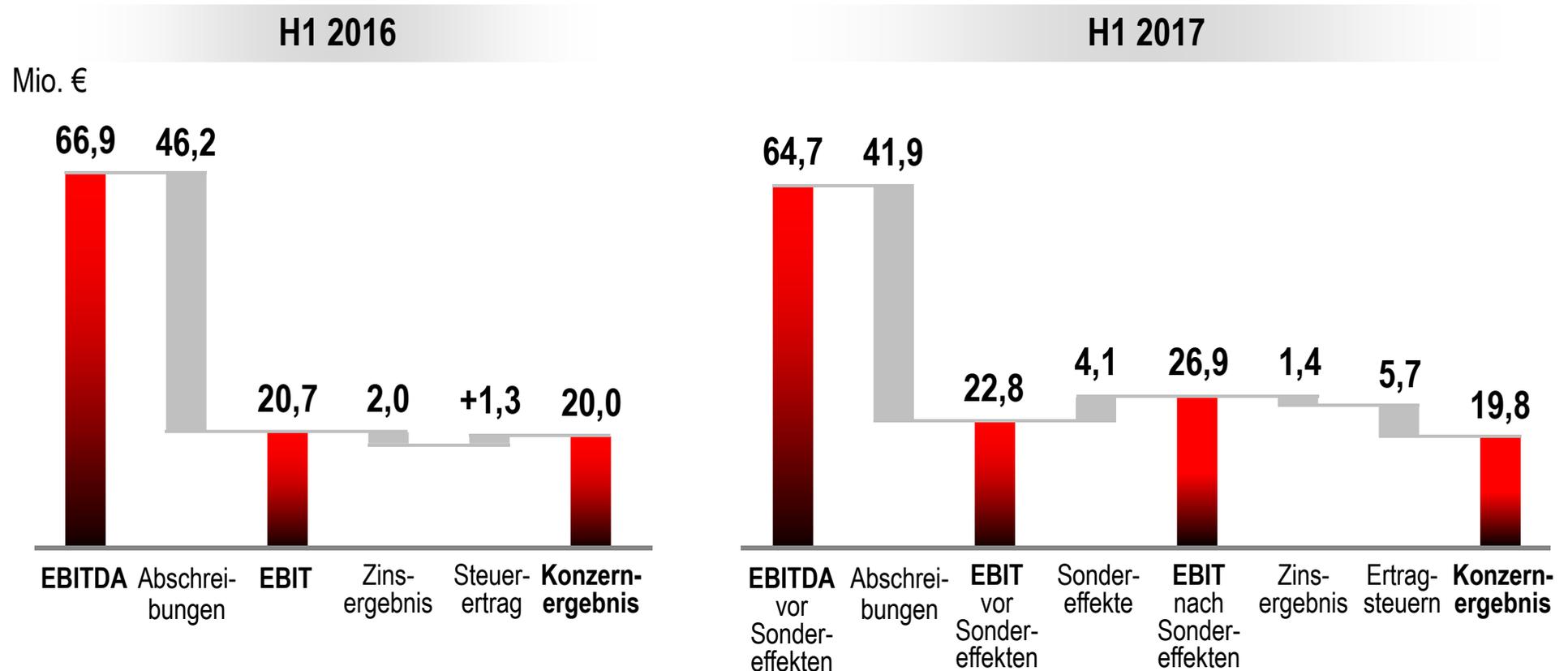
Umsatzaufteilung nach Anwendungsbereichen



- Höchste Zuwachsraten bei Material Handling (+36,1%), in der Landtechnik (+24,5%) und bei Baumaschinen (+23,0%). Das Servicegeschäft legt um 8,5% zu
- Pro-forma Automotive Umsatz⁽¹⁾ inklusive des at-equity konsolidierten JV DEUTZ Dalian: 157,6 Mio. € (entsprechender Umsatzanteil beträgt 18%)

(1) Berücksichtigung von 100% des JV-Umsatzes

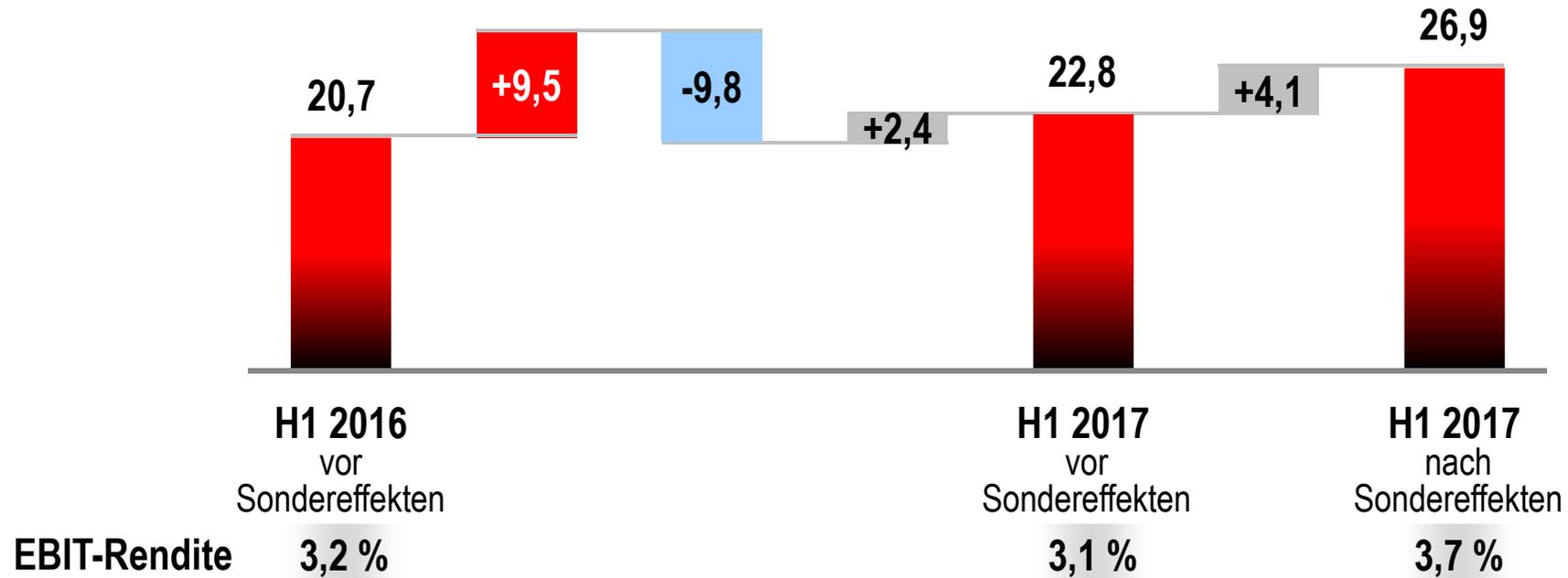
Operatives Ergebnis & Konzernergebnis



- Das Vorjahresergebnis war durch ein Lizenzgeschäft (5,5 Mio. €) begünstigt
- Rückgang der Abschreibungen
- Positive Sondereffekte in Höhe von 4,1 Mio. € in H1 2017 erzielt
- Anstieg der Ertragssteuern aufgrund latenter Steuereffekte

EBIT

Mio. €



- EBIT-Verbesserung im Segment DEUTZ Compact Engines aufgrund des höheren Geschäftsvolumens
- Das Vorjahresergebnis im Segment DEUTZ Customised Solutions wurde durch ein Lizenzgeschäft in Höhe von 5,5 Mio. € begünstigt

■ DEUTZ Compact Engines ■ DEUTZ Customised Solutions ■ Sonstiges

Segment: DEUTZ Compact Engines

Mio. €	H1 2017	H1 2016	Delta in %
Auftragseingang	661,6	544,5	21,5
Absatz	75.482	64.807	16,5
Umsatz	613,6	512,5	19,7
EBIT (vor Sonderfaktoren)	11,4	1,9	>100

Mio. €	Q2 2017	Q2 2016	Delta in %
Auftragseingang	335,3	285,1	17,6
Absatz	40.161	35.037	14,6
Umsatz	319,5	277,0	15,3
EBIT (vor Sonderfaktoren)	9,9	4,2	>100

- Substanzieller Anstieg des Auftragseingangs
- Zweistelliges Umsatzwachstum in allen wesentlichen Anwendungsbereichen: Material Handling (+37,6%), Landtechnik (+25,0%), Baumaschinen (+23,3%)
- Der Serviceumsatz legt um 10,8 % zu
- Operativer Gewinn verbessert sich deutlich um 9,5 Mio. € aufgrund höherem Geschäftsvolumen. Negative Währungseffekte und höhere F&E-Ausgaben wurden überkompensiert

Segment: DEUTZ Customised Solutions

Mio. €	H1 2017	H1 2016	Delta in %
Auftragseingang	141,4	132,7	6,6
Absatz	4.117	4.899	-16,0
Umsatz	120,9	131,9	-8,3
EBIT (vor Sonderfaktoren)	11,6	21,4	-45,8

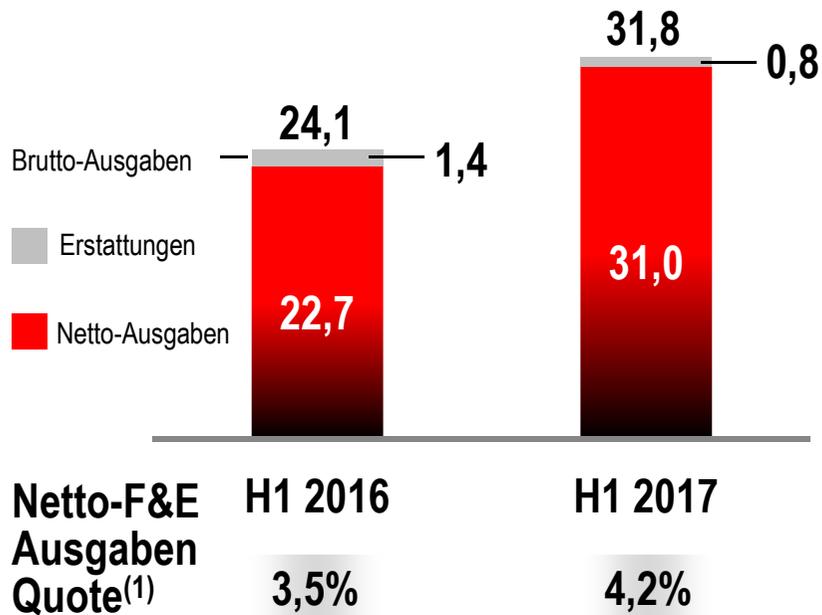
Mio. €	Q2 2017	Q2 2016	Delta in %
Auftragseingang	64,5	64,8	-0,5
Absatz	2.285	2.557	-10,6
Umsatz	62,5	67,2	-7,0
EBIT (vor Sonderfaktoren)	5,2	11,2	--

- Auftragseingang steigt um 6,6% gegenüber Vorjahr
- Absatzrückgang im Wesentlichen durch den Anwendungsbereich Stationäre Anlagen verursacht
- Umsatzanteil des Servicegeschäfts beträgt 51,1%
- Rückgang des EBIT gegenüber Vorjahr aufgrund Lizenzerlös von 5,5 Mio. € in Q1 2016, geringeren Geschäftsvolumens, Mix- und Wechselkurseffekten

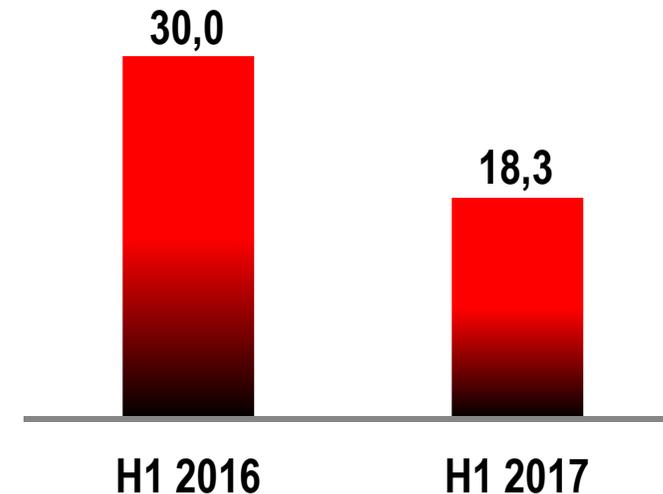
F&E Ausgaben & Investitionen

F&E Ausgaben

Mio. €



Investitionen (ohne F&E)



- Geplanter Anstieg der F&E Ausgaben aufgrund Erweiterung des Produktportfolios
- Aktivierte Entwicklungsausgaben: 7,1 Mio. € (H1 2016: 2,5 Mio. €)

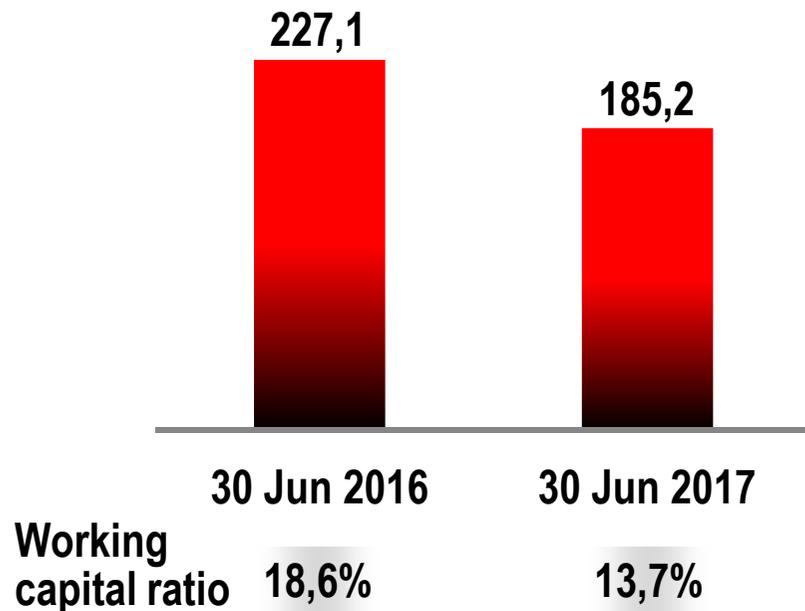
- Unveränderte Guidance für das Geschäftsjahr 2017 (rund 70 Mio. €) trotz geringerer Investitionen im ersten Halbjahr 2017

(1) Verhältnis der F&E Ausgaben nach Erstattungen zum Konzernumsatz

Working Capital & operativer Cashflow

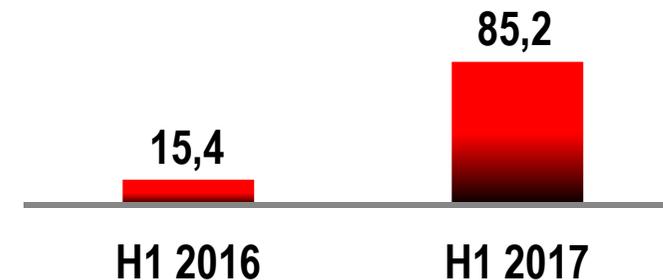
Working Capital

Mio. €



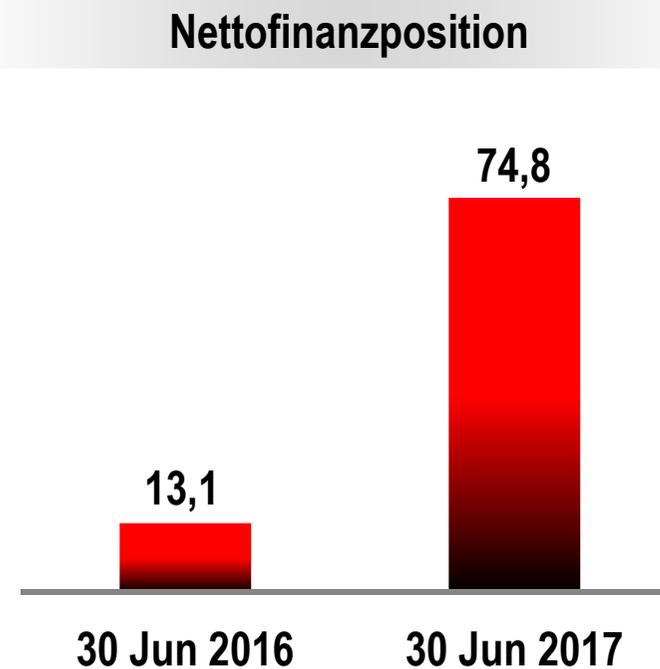
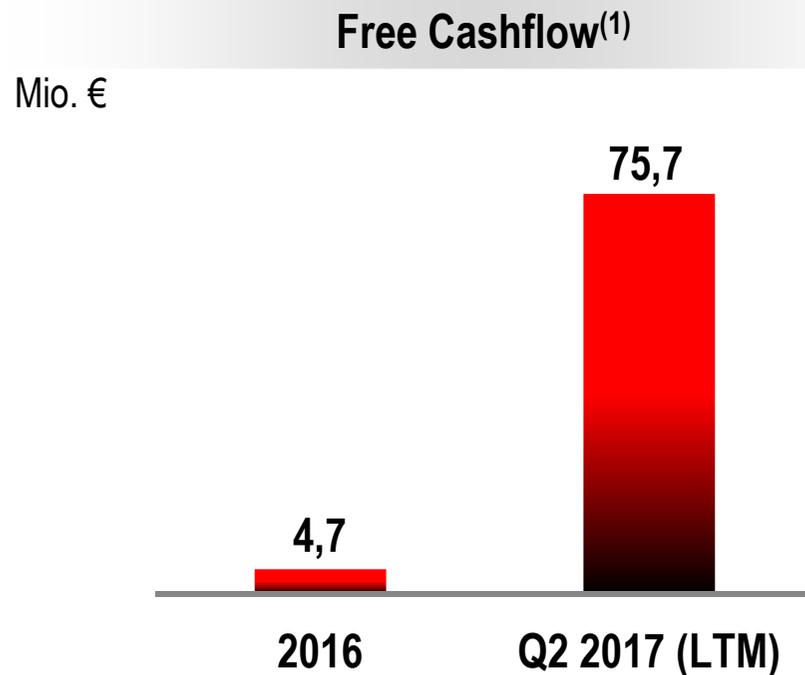
- Striktes Working Capital Management
- Signifikante Verbesserung der Working Capital Ratio

Operativer Cashflow



- Starker Anstieg des operativen Cashflows aufgrund Geschäftswachstum und niedrigerem Working Capital

Free Cashflow Generierung & Nettofinanzposition



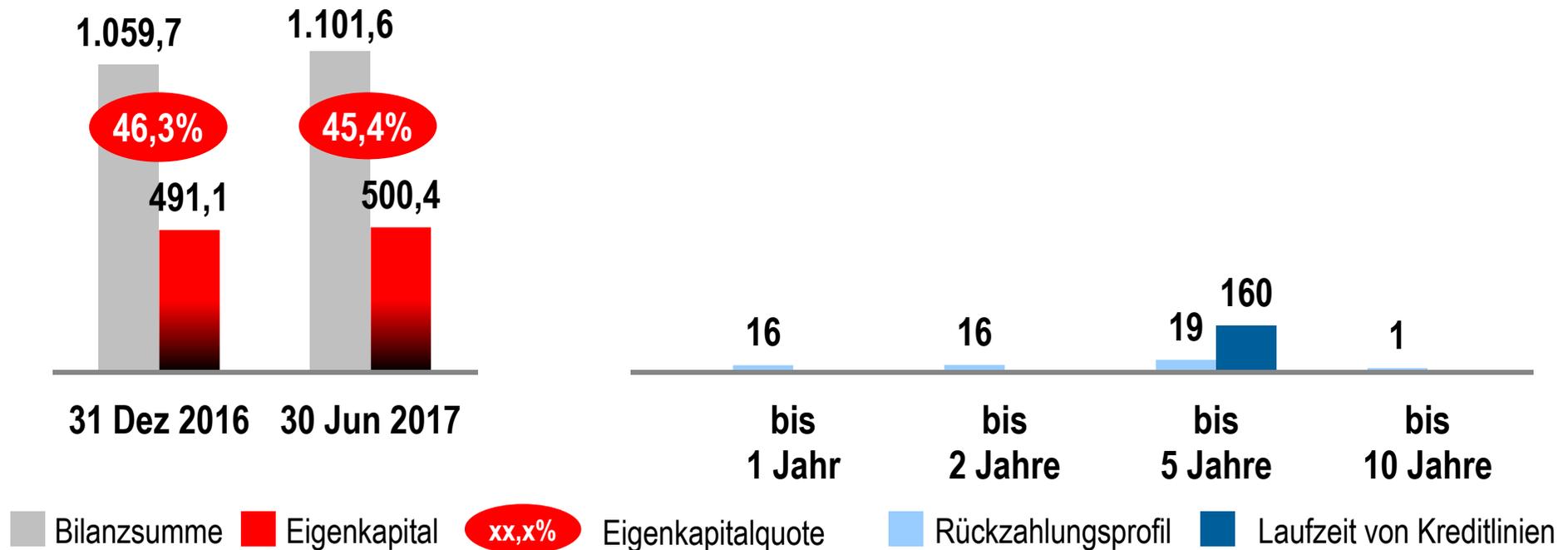
- Substanzieller Anstieg des Free Cashflows
- Free Cashflow beträgt 14,1 Mio. € in Q2 2017

- Nettofinanzposition verbessert sich um 61,7 Mio. €

(1) Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Zinsausgaben

Eigenkapitalquote & Finanzierung

Mio. €



- Starke Bilanz; Eigenkapitalquote beträgt 45,4%
- Mittel- bis langfristige Finanzierung mit verfügbaren Kreditlinien:
 - Kreditlinie in Höhe von 160 Mio. € um zwei Jahre bis Juni 2022 zu verbesserten Konditionen verlängert
 - Kredit der Europäischen Investmentbank rückzahlbar bis Juli 2020

Zusammenfassung

Verbessertes Marktumfeld

Zweistellige Zuwachsraten bei den Vertriebszahlen

Starke Free Cashflow Generierung

Standortoptimierung abgeschlossen

Substanzieller Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken

Investition in Technologie, Innovationen und Internationalisierung



Agenda

- Überblick H1 2017

- **Ausblick**

- Anhang

Markteinschätzung 2017

Stückzahl (Applikationen)	Europa	Nordamerika	China
Baumaschinen	+5 % bis +10 %	0 % bis +5 % (zuvor: -5 % bis +5 %)	+20 % bis +30 % (zuvor: +5 % bis +10 %)
Material Handling	+5 % bis +10 % (zuvor: 0 % bis +10 %)	+5 % bis +10 % (zuvor: -5 % bis +5 %)	+20 % bis +30 % (zuvor: 0 % bis +10 %)
Landtechnik	0 % bis +5 % (zuvor: -5 % bis +5 %)		
Mittlere & leichte Lastkraftwagen			0 % bis +5 %

Mio. €	2016	Ausblick 2017
Umsatz	1.260,2	deutlicher Anstieg
EBIT-Rendite (vor Sondereffekten)	1,9 %	moderater Anstieg
F&E-Ausgaben⁽¹⁾	50,4	60 - 70
Investitionen (ohne F&E)⁽¹⁾	52,9	rund 70

(1) Nach Erstattungen

- F&E-Ausgaben und Investitionen steigen aufgrund der Ausweitung des Produktangebots
- Positive Sondereffekte:
 - Verkauf des Grundstücks in Köln-Deutz führt im laufenden Jahr zu einem positiven Ergebnisbeitrag im hohen zweistelligen Millionen Euro Bereich (nach Steuern)
 - Veräußerungsgewinn von 10,0 Mio. € in Q1 2017 aus Erbbaurecht Ad. Strüver in Hamburg realisiert

Agenda

- Überblick H1 2017

- Ausblick

- Anhang

Kennzahlenüberblick (I)

Mio. €	H1 2017	H1 2016	Delta (%)
Umsatz	734,5	644,4	14,0
EBITDA	64,7	66,9	-3,3
EBIT	22,8	20,7	10,1
EBIT-Rendite (%)	3,1	3,2	--
Konzernergebnis	19,8	20,0	-1,0
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,16	0,17	-5,9
Anzahl der Mitarbeiter (30. Juni)	3.774	3.708	1,8

Kennzahlenüberblick (II)

Mio. €	H1 2017	H1 2016	Delta (%)
Bilanzsumme	1.101,6	1.103,8	-0,2
Eigenkapital	500,4	494,5	1,2
Eigenkapitalquote (%)	45,4	44,8	--
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	85,2	15,4	>100
Free Cashflow ⁽¹⁾	53,8	-17,2	--
Nettofinanzposition	74,8	13,1	>100
Working Capital	185,2	227,1	-18,5

(1) Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Nettozinsausgaben

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	H1 2017	H1 2016	Delta (%)
Umsatzerlöse	734,5	644,4	14,0
Umsatzkosten	-604,7	-522,5	15,7
Forschungs- und Entwicklungskosten	-45,1	-38,8	16,2
Vertriebskosten	-37,0	-35,0	5,7
Allgemeine Verwaltungskosten	-20,5	-17,4	17,8
Sonstige betriebliche Erträge	17,2	7,2	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17,8	-14,2	25,4
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen	0,3	-3,0	--
EBIT	26,9	20,7	30,0
Davon: Sondereffekte	4,1	0,0	--
Zinsergebnis	-1,4	-2,0	-30,0
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	25,5	18,7	36,4
Ertragsteuern	-5,7	1,3	--
Konzernergebnis	19,8	20,0	-1,0

Bilanz: Aktiva

Mio. €	30. Juni 2017	31. Dez. 2016	Delta (%)
Anlagevermögen (vor latenten Steueransprüchen)	461,0	483,7	-4,7
Latente Steueransprüche	74,0	79,9	-7,4
Vorräte	265,7	253,1	5,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	136,8	113,5	20,5
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	32,5	37,3	-12,9
Zahlungsmittel und –äquivalente	127,1	91,8	38,5
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	4,5	0,4	>100
Bilanzsumme	1.101,6	1.059,7	4,0

Bilanz: Passiva

Mio. €	30. Juni 2017	31. Dez. 2016	Delta (%)
Eigenkapital	500,4	491,1	1,9
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	166,7	175,9	-5,2
Latente Steuerrückstellungen	0,1	0,4	-75,0
Übrige Rückstellungen	38,0	38,4	-1,0
Finanzschulden	36,2	44,0	-17,7
Übrige Verbindlichkeiten	4,3	6,3	-31,7
Langfristige Verbindlichkeiten	245,3	265,0	-7,4
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14,1	14,1	0,0
Übrige Rückstellungen / Rückstellungen für Ertragssteuern	55,9	60,0	-6,8
Finanzschulden	16,1	16,2	-0,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	217,3	162,3	33,9
Übrige Verbindlichkeiten	52,5	51,0	2,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	355,9	303,6	17,2
Bilanzsumme	1.101,6	1.059,7	4,0

Kapitalflussrechnung (verkürzt)

Mio. €	H1 2017	H1 2016
EBIT	26,9	20,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (gesamt)	85,2	15,4
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzanlagen	-30,1	-30,7
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,4	0,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit (gesamt)	-29,7	-30,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-19,5	-17,8
Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	36,0	-33,0

Überblick Segmente, H1 2017

	H1 2017	H1 2016	Delta (%)
Auftragseingang (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	661,6	544,5	21,5
DEUTZ Customised Solutions	141,4	132,7	6,6
Summe operative Aktivitäten	803,0	677,2	18,6

	H1 2017	H1 2016	Delta (%)
Umsatz (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	613,6	512,5	19,7
DEUTZ Customised Solutions	120,9	131,9	-8,3
Summe operative Aktivitäten	734,5	644,4	14,0

	H1 2017	H1 2016	Delta (%)
Absatz (Stück)			
DEUTZ Compact Engines	75.482	64.807	16,5
DEUTZ Customised Solutions	4.117	4.899	-16,0
Summe operative Aktivitäten	79.599	69.706	14,2

	H1 2017	H1 2016	Delta (%)
EBIT vor Sondereffekten (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	11,4	1,9	>100
DEUTZ Customised Solutions	11,6	21,4	-45,8
Other	-0,2	-2,6	92,3
Summe operative Aktivitäten	22,8	20,7	10,1

Überblick Segmente, Q2 2017

	Q2 2017	Q2 2016	Delta (%)
Auftragseingang (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	335,3	285,1	17,6
DEUTZ Customised Solutions	64,5	64,8	-0,5
Summe operative Aktivitäten	399,8	349,9	14,3

	Q2 2017	Q2 2016	Delta (%)
Umsatz (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	319,5	277,0	15,3
DEUTZ Customised Solutions	62,5	67,2	-7,0
Summe operative Aktivitäten	382,0	344,2	11,0

	Q2 2017	Q2 2016	Delta (%)
Absatz (Stück)			
DEUTZ Compact Engines	40.161	35.037	14,6
DEUTZ Customised Solutions	2.285	2.557	-10,6
Summe operative Aktivitäten	42.446	37.594	12,9

	Q2 2017	Q2 2016	Delta (%)
EBIT vor Sondereffekten (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	9,9	4,2	>100
DEUTZ Customised Solutions	5,2	11,2	-53,6
Other	0,1	-2,0	>100
Summe operative Aktivitäten	15,2	13,4	13,4

Mitarbeiter

	30. Juni 2017	30. Juni 2016	Delta (%)
Köln	2.210	2.203	0,3
Ulm	424	407	4,2
Übrige Standorte in Deutschland	213	218	-2,3
Deutschland	2.847	2.828	0,7
Standorte im Ausland	927	880	5,3
DEUTZ-Konzern gesamt	3.774	3.708	1,8

Finanzkalender & Kontaktdaten

- Q1-Q3 2017 Resultat 7. November 2017
- Geschäftsbericht 2017 14. März 2018
- Hauptversammlung 26. April 2018

➤ Kontaktdaten

Christian Krupp
Leiter Finanzen, Presse und Investor Relations
Ottostraße 1
51149 Köln (Porz-Eil)

Tel:+49 (0) 221 822 5400
Fax:+49 (0) 221 822 15 5400
Email: krupp.c@deutz.com
www.deutz.com

Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.